

Antrag der Fraktion „Die Mühltaler“ zum endgültigen Stopp des Radwegebaus an der „B426 Felsnase“

Wir, Die Mühltaler, hatten in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung, am 27. August 2013 einen Dringlichkeitsantrag eingebracht. Gemeinsam mit der Gemeindevertreterin Karin Mühlenbock beantragten wir, „Die Mühltaler“, dass die Gemeindevertretung sich für einen endgültigen Stopp des Radwegebaus an der B426 aussprechen sollte.

Die unzumutbaren Beeinträchtigungen der Mühltaler Bevölkerung durch diese Maßnahme über viele Monate hinweg stehen in KEINEM Verhältnis zum vermeintlichen Nutzen eines dortigen Radweges. Die Zerstörung der noch intakten Umwelt und die zusätzliche Luftverschmutzung durch Staus in Darmstadt sowie im Stadtwald erscheinen uns unverantwortlich. Besonders unter dem Aspekt, dass diese Arbeiten noch bis zum Frühjahr 2014 weitergehen sollen.

Ziel unseres Antrags war und ist es, der Frau Bürgermeisterin bei Ihren Gesprächen mit dem Verkehrsminister sowie der Stadt und dem Kreis, durch ein Votum des Parlaments den Rücken zu stärken.

Leider ist es und nicht gelungen, die Parlamentarier der übrigen Fraktionen von der Dringlichkeit bzw. dem Antrag zu überzeugen.

Nur die folgenden fünf Gemeindevertreter hatten für den Antrag gestimmt:

Marion Diekmann	DM
Mathias Erzgräber	DM
Falko-Holger Ostertag	DM
Karin Mühlenbock	fraktionslos
Dr. Hans-Dietrich Teuchert	SPD

Wir werden diesen Antrag „Stopp des Radwegebaus an der Felsnase“ nun am 24. September 2013 als regulären Antrag einbringen.

Aus der Presse haben wir aber leider am Samstag den 14.09.2013 bereits erfahren müssen, dass die Grünen sich gegen die Natur und gegen die Felsnase aussprechen. Die Folge davon wird ein weiteres Verkehrschaos und somit weitere Umweltbelastung durch Verkehrsstaus sein.

Dies alles nur für einen Radweg den kaum einer braucht. Für einen Radweg der enorme Kosten verursacht. Wir, die Steuerzahler, dürfen dies dann bezahlen.